

Für große Vögel

Korrosionsschutz der Lufthansa A380-Werft

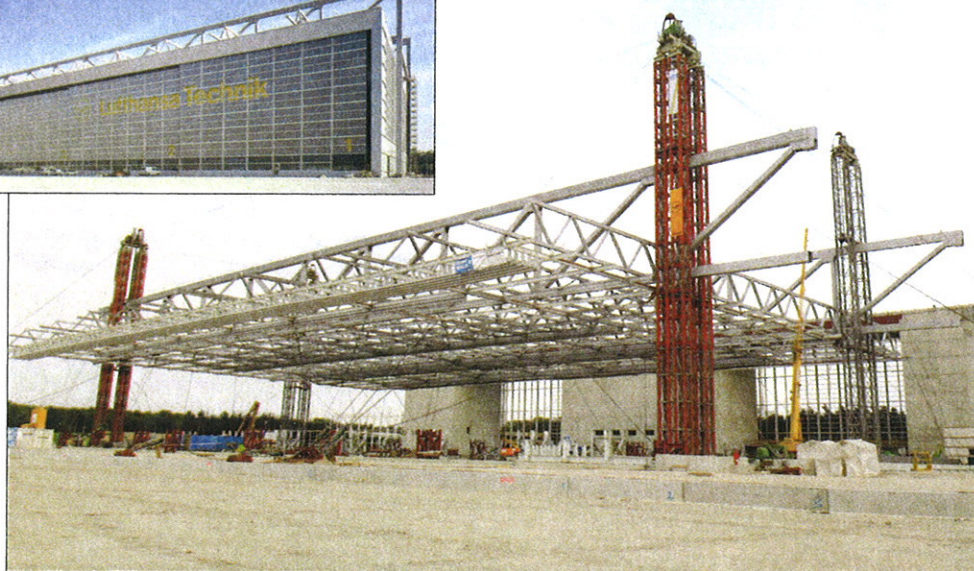
Am Frankfurter Flughafen wurde die Hälfte der neuen Lufthansa A380-Werft fertiggestellt. Die Deutsche Lufthansa hatte sich bereits 2001 für das größte zivile Langstreckenflugzeug der Welt mit einer Länge von 72 m und einer Spannweite von knapp 80 m entschieden. Die 15 bestellten „Supervögel“ sollen am Heimatflughafen der Deutschen Lufthansa in Frankfurt stationiert werden. Da die Flugzeuge ungewöhnlich groß und von der Technologie her äußerst fortschrittlich sind, wurde eine neue Werft notwendig, in der vier Flugzeuge gleichzeitig gewartet werden können.

Die 1. Hälfte der Wartungshalle hat eine Länge von 180 m, eine Breite von 140 m und eine Höhe von 45 m. Das gesamte Hallendach wird von zwei außen liegenden Fachwerkträgern mit Spannweiten von jeweils 170 und 180 m getragen. Für die außen liegende Tragkonstruktion wurde ein hochwertiges Korrosionsschutzsystem mit einem dreischichtigen Aufbau ausgeschrieben.

Bei der Detailplanung wurde entschieden, dass die Grund- und Zwischenbeschichtung beim Stahlbauer direkt appliziert werden sollte. Nach dem Zusammenbau der Dachkonstruktion am Boden wurde die Deckbeschichtung aufgebracht und dann die gesamte Dachkonstruktion mit einem Gewicht von 3 000 t in die Höhe gehoben und auf die 45 m hohen Stützen abgesetzt.

Bei der Grundbeschichtung wurde ein 2K-EP-Metallgrund gewählt, der bei einer Schichtdicke von 160 µm bereits nach sechs Stunden bei Raumtemperatur überlackierbar war. Bei der Zwischenbeschichtung ist man von der bisher üblichen 2K-EP-Beschichtung abgewichen und hat entsprechend den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen bezüglich der Haftungsproblematik von bewitterten EP-Zwischenbeschichtungen eine äquivalente 2K-PUR-Zwischenbeschichtung eingesetzt.

Bei der Deckbeschichtung hatte der Bauherr ganz spezielle Anforderungen. Nach mehreren angelegten Farbmustern hat er sich für einen Weißaluminium-Farbtönen entschieden. Den Auftrag für die Deckbeschichtung hat die Firma Gerking GbR aus Herne erhalten. Das Unternehmen mit 30 Mitarbeitern ist spezialisiert auf die Beschichtung von Stahl- und Betonflächen und auf industrielle Be-



Die fertig montierte Lufthansa A380-Werft mit den vier verschiebbaren Toren für zwei A380-Flugzeuge. Die gesamte Dachkonstruktion wurde am Boden montiert und durch ein Spezialunternehmen innerhalb von zehn Stunden auf die 45 m hohen Stützen gehoben. (Fotos: Ingrid Friedl, Lufthansa).

schichtungen. Die Korrosionsschutz-Deckenbeschichtung wurde auf der 3 000 t schweren Deckkonstruktion nach der Montage – aber noch am Boden liegend – aufgebracht. Es wurde eine außergewöhnliche Halle errichtet, deren Dimension an den wie Spielzeugautos anmutenden PKWs zu erraten ist. Jetzt fehlen nur noch die A380-Flugzeuge. □

**Reinhard
Konermann**

Dipl.-Ing.,
Leiter Marketing
bei Geholit + Wiemer
Lack- und
Kunststoff-
Chemie GmbH,
Graben-Neudorf.

